

120
Jahre

Von den ambitionierten Anfängen bis zum größten Ordensspital Österreichs

Klinikum-Standort Wels

Die Geschichte im Überblick



1903

Das Krankenhaus Wels wird eröffnet

Am 29. Oktober wird das Krankenhaus feierlich eingeweiht. Der ersten Oberin Sr. Adelheid Weindl stehen Primar Dr. Oskar Spechtenhauser und neun geistliche Schwestern zur Seite.

1912

Eröffnung des Operationspavillons

Im Juli wird der chirurgische Pavillon in Betrieb genommen. Durch Grundstücksankäufe ist das Krankenhausareal zu einem eigenen Viertel innerhalb der Neustadt geworden.



1915

Typhusepidemie wütet in Wels

Mit voller Hingabe arbeiten die Ordensschwestern im Isoliertrakt bei den Infizierten. Mehrere von ihnen bezahlen ihren Dienst an den Kranken mit dem Leben.

1933

Das Gebäude für Infektionskranke

Am 8. Dezember wird der neu errichtete Infektionspavillon eröffnet. Hier können bis zu 100 Patienten betreut werden. Im 1. Stock befindet sich die Abteilung für Lungenkrankheiten.



1934

Eröffnung der Pflegeschule

Im September wird die Pflegeschule eröffnet, deren Leiter Primar Dr. Anton Hittmair wird. Von den 14 Schülerinnen sind fünf geistliche Schwestern, sechs Kandidatinnen und drei weltliche Anwärterinnen.

1960

Baumeisterin und Verwaltungsleiterin des Krankenhauses

Sr. Gebhardine Hauser tritt ihr Amt als Oberin an, welches sie bis 1975 innehat. In ihre Zeit fällt eine Reihe großer Bauvorhaben. Unterstützt wird sie von Verwaltungsleiterin Sr. Helmtrude Madlmayr.





1964

Bauen in einer neuen Dimension

Die Anzahl der Patienten war in den letzten Jahren so stark gestiegen, dass der Bau eines großzügigen Bettentraktes beschlossen wird. Am 18. November 1964 wird dieser seiner Bestimmung übergeben. Der Bettentrakt II wird am 21. März 1979 in Betrieb genommen.

1971

Ein medizinischer Meilenstein

Am 12. Juni wird im Krankenhaus Wels der erste Herzschrittmacher implantiert. Ein weiterer Baustein der Spitzenmedizin im Krankenhaus Wels.



1985

Medizinische Innovationen

Am 6. November 1985 wird im Krankenhaus die erste Dialyse durchgeführt. Im Jahr darauf kommt erstmals die Magnetresonanztomographie zum Einsatz, und die erste Organspende findet statt.

1980

Beginn der Computerisierung

Mit der Inbetriebnahme des ersten Computers am 8. Jänner 1980 bricht im Krankenhaus Wels ein neues Zeitalter an, das die Arbeitsabläufe grundlegend ändern wird.



1997

Eröffnung des Eltern-Kind-Zentrums

Im März wird das Eltern-Kind-Zentrum für die Abteilungen Geburtshilfe, Gynäkologie und die Kinderabteilung eröffnet. Zeitgleich wird hier auch die Neonatologie eingerichtet.



2008

Das Klinikum Wels-Grieskirchen entsteht

Mit 1. Jänner werden das „A.Ö. Krankenhaus St. Franziskus Grieskirchen“ und die Psychiatrische Klinik Wels in die Klinikum Kreuzschwestern Wels GmbH eingebracht, die nunmehr unter „Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH“ firmiert.

2018

Eröffnung der Tagesklinik

Im April wird das Tagesklinische Zentrum eröffnet. Mit ihm reagiert das Klinikum Wels-Grieskirchen auf den wachsenden Bedarf an tageschirurgischen Eingriffen.

2020

Im Zeichen der COVID-19-Krise

Im Frühjahr 2020 greift die COVID-19-Pandemie um sich. Der Krankenhausalltag ist in der Folge von zahlreichen Schutzmaßnahmen, Ressourcenknappheit und dem Kampf um das Leben infizierter Patienten geprägt.



„Corona hat aber auch gezeigt, wie wir in der Krise zusammenwachsen und selbst scheinbar unlösbare Herausforderungen gemeinsam bewältigen!“

Dr. Thomas Muhr

2023

120 Jahre in Bewegung!

Wir geben weiterhin unser Bestes und sind zuversichtlich. Denn wir haben schon viele herausfordernde Zeiten gemeinsam gemeistert.

